

... Aus Verantwortung für unsere Stadt ...

Pressemitteilung vom 21.03.14

Freie Bürger sind bereit - mit viel Frauenpower und noch mehr Mut Wählerinitiative FBB präsentiert Kandidatenlisten

Was kein Außenstehender für möglich gehalten hat, ist eingetroffen. Der FBB hat es geschafft, innerhalb kürzester Zeit eine Liste mit ausgezeichneten und hochmotivierten Kandidaten und Kandidatinnen für die anstehenden Gemeinde- und Ortschaftsratswahlen zusammen zu stellen. Am Mittwoch, den 19.03.14 fand im Kurhaus die Mitgliederversammlung statt. Fast alle Kandidaten waren anwesend.

"Wir haben uns mit allen Beteiligten vorab über Einsatzmöglichkeiten und Platzverteilung abgestimmt. Insoweit verlief der Abend in großer Harmonie und Aufbruchstimmung", so Tilmann Schachtschneider, Vorsitzender des FBB.

Die Kandidatenliste spiegelt einen Querschnitt der Bürger und Bürgerinnen dieser Stadt wider. Alle Alters- und Berufsgruppen sind vertreten. In den Ortschaften konnten Kandidaten für Ebersteinburg, Haueneberstein und das Rebland aufgestellt werden. Nicht aber für Sandweier - einziger Wermutstropfen für FBB.

Schachtschneider: "Besonders stolz sind wir auf die Vielzahl der Frauen, die dabei sind. Sie machen 40% unserer Liste für Baden-Baden aus. Vier von ihnen sind selbstverständlich unter den ersten zehn Spitzenkandidaten. Soviel Frauenpower wird uns und den Bürgern dieser Stadt gewiss gut tun!"

Und weiter: "Alle Kandidaten wissen, dass ihnen ein kräftiger Wind entgegen wehen wird, Beschimpfungen und persönliche Beleidigungen wohl nicht ausgeschlossen. Denn auf nichts anderes weisen die ersten verbalen Tiefschläge des OB Wolfgang Gerstner in der vergangenen Woche hin. Unsere Kritik als "politische Brandstiftung" und uns selbst als "Moralprediger" zu titulieren, die "Privatinteressen kochen", hat aber für einige von ihnen den letzten Anstoß gegeben, sich bei uns und mit uns zu engagieren. Was uns alle verbindet, ist die uneigennützige Verantwortung für diese Stadt. Wir wollen sie nachfolgenden Generationen möglichst ohne Schulden und lebenswert übergeben. Effektives Wirtschaften mit unser aller Steuergelder ist möglich. Wir werden es beweisen. Das können wir aber nur, wenn wir Mehrheiten bekommen. Die vielen Nichtwähler bei der OB-Wahl haben offensichtlich eine Resignation gegenüber den Entscheidungen der Stadtoberen gezeigt. Wenn wir auch diese Gruppe erreichen können, dann hat nicht nur die Demokratie gesiegt, sondern auch die Zuversicht. Gemeinsam können wir etwas verändern."



Lichtentaler Str. 13, 76530 Baden-Baden, Tel. 07221 9357-77, Email: <u>info@fbb-baden-baden.de</u>, www.fbb-baden-baden.de

Tilman Schachtschneider
1. Vorsitzender

Marianne Raven Pressesprecherin